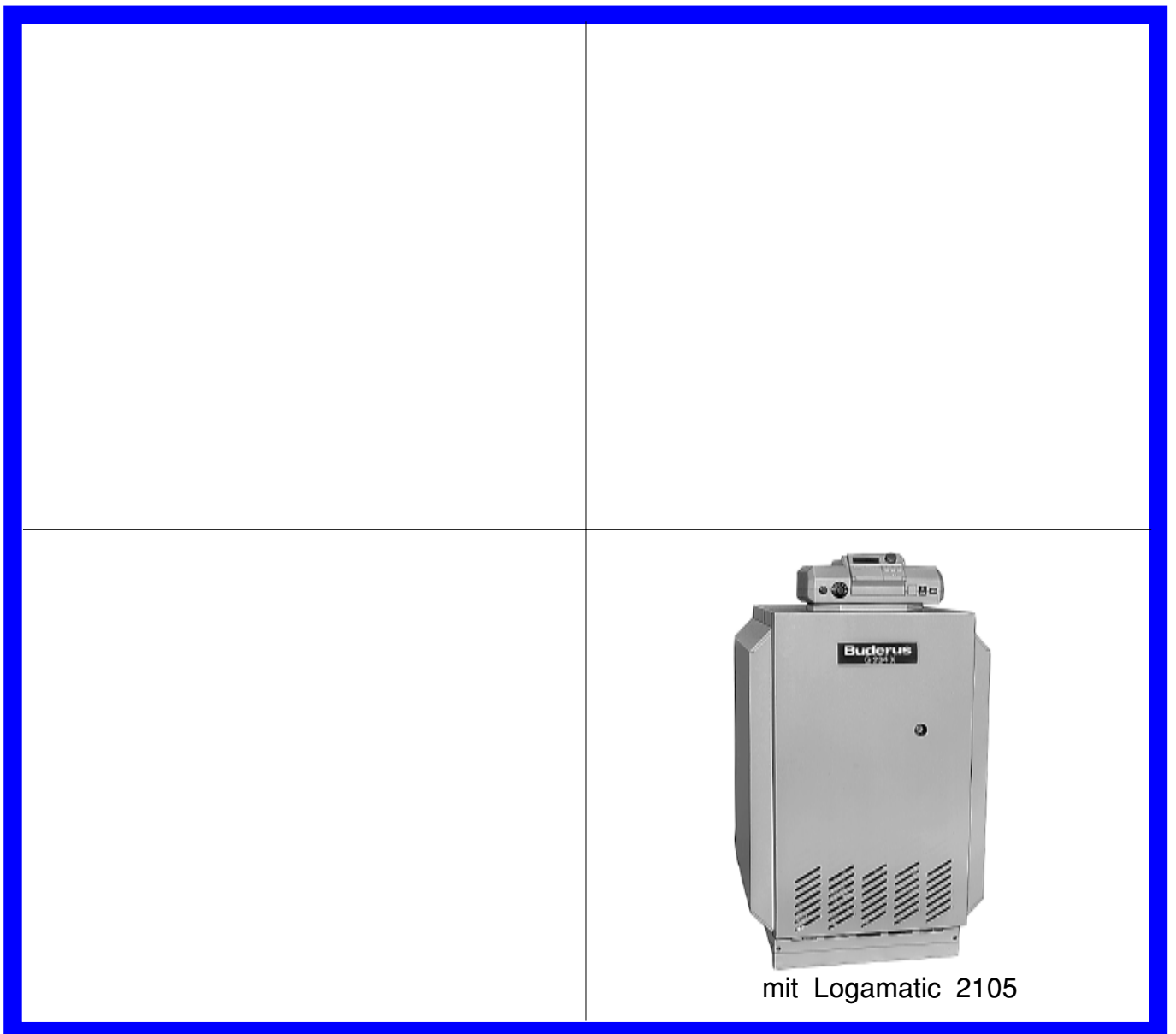


# Bedienungsanweisung

## Gas-Spezialheizkessel G234X TH



mit Logamatic 2105

Bitte aufbewahren

Liebe Kundin, lieber Kunde,

der Buderus Gas-Spezialheizkessel Logano G234X TH ist nach den neuesten technologischen Erkenntnissen und sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gefertigt. Dabei wurde auf die Bedienungsfreundlichkeit besonders Wert gelegt.

Zur optimal sicheren, wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Nutzung der Anlage empfehlen wir Ihnen, die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanweisung zu beachten.



## Sicherheitshinweise

Gasgeruch:

1. Kein offenes Feuer!  
Nicht rauchen!
2. Funkenbildung vermeiden!  
Keine elektrischen Schalter benutzen, auch nicht Telefon, Stecker, Klingel!
3. Gas-Hauptabsperrereinrichtung schliessen!
4. Fenster und Türen öffnen!
5. Hausbewohner warnen und Gebäude verlassen!
6. Gasversorgungsunternehmen oder Heizungsfachfirma von ausserhalb des Gebäudes anrufen!

In anderen Gefahrenfällen sofort Brennstoff-Hauptabsperrereinrichtung schliessen und Anlage stromlos machen, z.B. Heizungsnotschalter vor dem Heizraum ausschalten!

## Abgasüberwachung

Die Abgasüberwachung unterbricht die Gaszufuhr zum Brenner, wenn Abgas in den Aufstellungsraum ausströmt.

## AW 50

Nach max. 120 Sekunden wird die Gaszufuhr zum Brenner unterbrochen, damit geht der Brenner außer Betrieb. Nach einer Verzögerung von ungefähr 15 Minuten wird der Brenner wieder automatisch gestartet, sofern Wärmebedarf vorhanden ist.

## Aufstellungs- / Heizraum

Die Zu- und Abluftöffnungen dürfen nicht verkleinert oder verschlossen werden.

Entzündliche Materialien oder Flüssigkeiten dürfen nicht in der Nähe des Heizkessels gelagert oder verwendet werden.

Zur Vermeidung von Kesselschäden ist eine Verunreinigung der Verbrennungsluft durch Halogen-Kohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Sprühdosen, Lösungs- und Reinigungsmitteln, Farben, Klebern) und durch starken Staubanfall auszuschließen. Der Aufstellungsraum des Heizkessels muss frostsicher und gut belüftet sein.

## Arbeiten an Heizungsanlagen

Die Montage, der Brennstoff- und Abgasanschlüsse, die Erstinbetriebnahme, der Stromanschluss sowie die Wartung und Instandhaltung dürfen nur durch eine Fachfirma ausgeführt werden. Arbeiten an gasführenden Teilen sind von einer konzessionierten Fachfirma auszuführen.

Der Anlagenbetreiber muss die Anlage reparieren und warten lassen.

Die Reinigung und Wartung ist einmal jährlich durchzuführen! Dabei ist die Gesamtanlage auf ihre einwandfreie Funktion zu prüfen. Aufgefundene Mängel sind umgehend zu beheben.

Wir empfehlen, einen Wartungsvertrag mit einer Fachfirma abzuschließen.

## Anlagenbetreiber informieren

Der Ersteller hat den Anlagenbetreiber mit der Funktion und der Bedienung der Heizungsanlage vertraut zu machen und ihm die technischen Unterlagen zu übergeben.

## Brennstoffe

Erdgas, Flüssiggas

# Inbetriebnahme

## Regelsystem 2000

### Wasserstand der Anlage prüfen:

- Bei offenen Anlagen muss der Manometerzeiger mit der roten Markierung übereinstimmen.
- Bei geschlossenen Anlagen muss der Manometerzeiger innerhalb der grünen Markierung stehen.
- Gegebenenfalls Wasser nachfüllen und Gesamtanlage entlüften.

Bei Wasserverlust während der Betriebszeit nur langsam Wasser nachfüllen und Gesamtanlage entlüften. Bei häufigem Wasserverlust Ursache ermitteln und umgehend beheben lassen.

### Zünden der Zündflamme:

- Schalter Betrieb (Abb. 2) in Stellung "0" schalten.
- Gasabsperrhahn langsam öffnen.
- Kesselvorderwand entfernen (Schrauben lösen).
- Bedienungsknopf auf Symbol "Stern" drehen, dabei leicht eindrücken.
- Bedienungsknopf der Gasbrennerarmatur drücken und gedrückt halten. Gleichzeitig Piezozünder (Abb. 3) mehrmals drücken. Der dadurch ausgelöste Funke zündet die Zündflamme. Bedienungsknopf nach ca.  $\frac{1}{2}$  Minute loslassen und kontrollieren, ob die Zündflamme brennt.  
Bei der ersten Inbetriebnahme Bedienungsknopf etwas länger gedrückt halten und den Vorgang evtl. einige Male wiederholen.
- Bedienungsknopf auf Symbol "Flamme" drehen, dabei leicht eindrücken (Abb. 3).

### Zünden der Hauptflamme:

- Schalter Betrieb (Abb. 2) in Stellung 1 schalten.
- Kesselwassertemperatur (Abb.2) auf AUT bzw. auf 80°C einstellen. Bei Konstantregelung auf die gewünschte Temperatur (min. 50°C) einstellen.

Bedienungsanweisung der Regelung beachten!

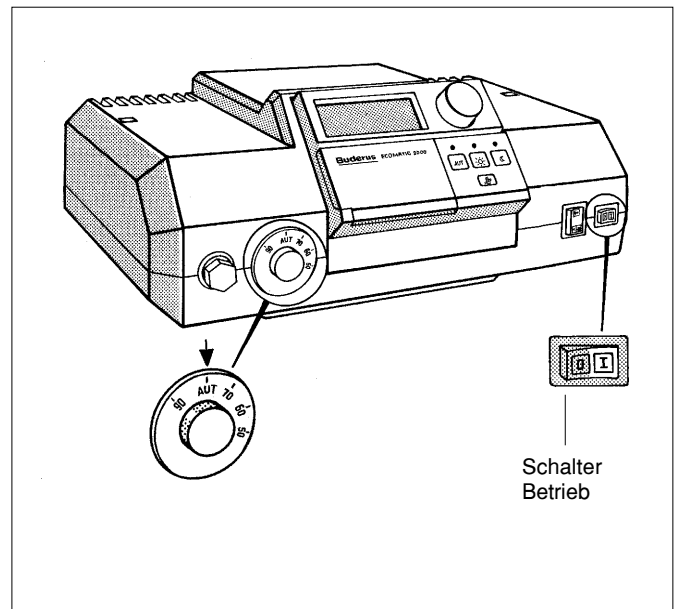


Abb. 2

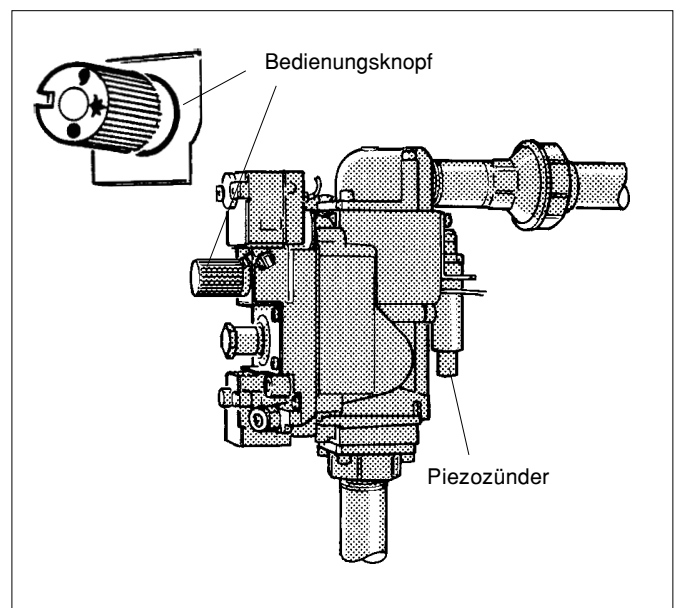


Abb. 3

# Inbetriebnahme

## Regelsystem 4000

### Wasserstand der Anlage prüfen:

- Bei offenen Anlagen muss der Manometerzeiger mit der roten Markierung übereinstimmen.
- Bei geschlossenen Anlagen muss der Manometerzeiger innerhalb der grünen Markierung stehen.
- Gegebenenfalls Wasser nachfüllen und Gesamtanlage entlüften.

Bei Wasserverlust während der Betriebszeit nur langsam Wasser nachfüllen und Gesamtanlage entlüften. Bei häufigem Wasserverlust Ursache ermitteln und umgehend beheben lassen.

### Zünden der Zündflamme:

- Schalter Betrieb (Abb. 4) in Stellung "0" schalten.
- Gasabsperrhahn langsam öffnen.
- Kesselvorderwand entfernen (Schrauben lösen).
- Bedienungsknopf auf Symbol "Stern" drehen, dabei leicht eindrücken.
- Bedienungsknopf der Gasbrennerarmatur drücken und gedrückt halten. Gleichzeitig Piezozünder (Abb. 5) mehrmals drücken. Der dadurch ausgelöste Funke zündet die Zündflamme. Bedienungsknopf nach ca.  $\frac{1}{2}$  Minute loslassen und kontrollieren, ob die Zündflamme brennt.
- Bei der ersten Inbetriebnahme Bedienungsknopf etwas länger gedrückt halten und den Vorgang evtl. einige Male wiederholen.
- Bedienungsknopf auf Symbol "Flamme" drehen, dabei leicht eindrücken (Abb. 5).

### Zünden der Hauptflamme:

- Schalter Betrieb (Abb. 4) in Stellung 1 schalten.
- Kesselwassertemperatur (Abb. 4) auf AUT bzw. auf 80°C einstellen. Bei Konstantregelung auf die gewünschte Temperatur (min. 50°C) einstellen.

Bedienungsanweisung der Regelung beachten!

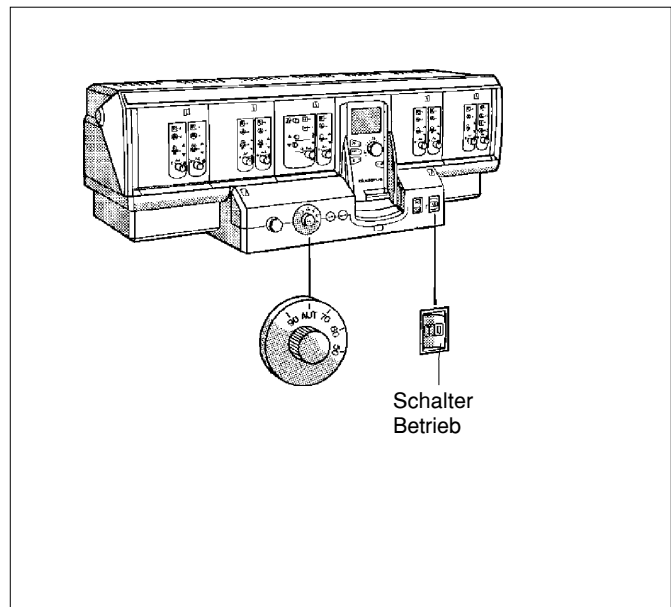


Abb. 4

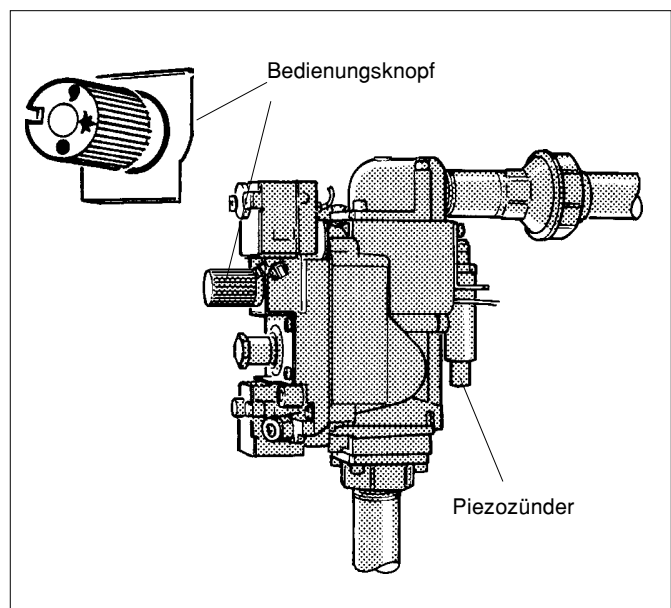


Abb. 5

# Außerbetriebnahme

## Regelsystem 2000

- Kesselvorderwand entfernen (Schrauben lösen).
- Bedienungsknopf der Gasbrennerarmatur im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag auf Symbol "Punkt" drehen, dabei leicht eindrücken (Abb.6).
- Schalter Betrieb in Stellung 0 schalten (Abb. 7).
- Gasabsperrhahn schließen.
- Kesselvorderwand wieder anbringen.

Nach dem Ausschalten ist ein erneutes Zünden erst nach ca. 1 Minute wieder möglich.

Wird die Heizungsanlage in den Wintermonaten nicht betrieben, muss das Heizungswasser aus der Anlage abgelassen werden (Gefahr des Einfrierens).

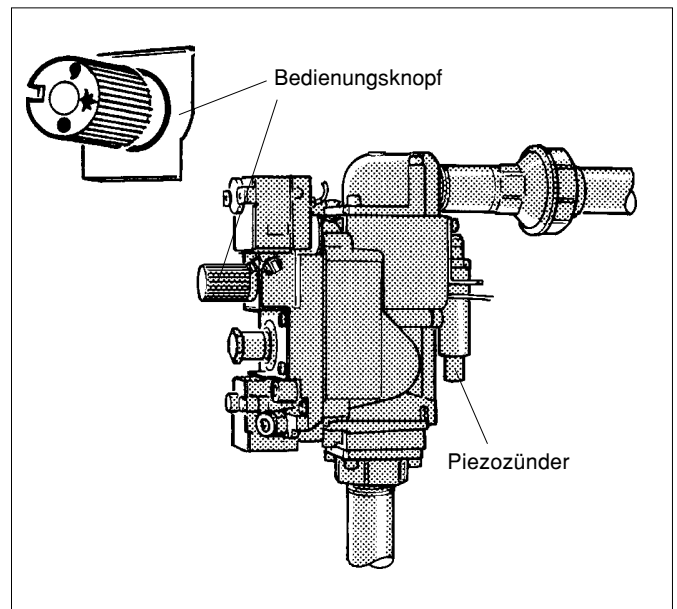


Abb. 6

## Regelsystem 4000

- Kesselvorderwand entfernen (Schrauben lösen).
- Bedienungsknopf der Gasbrennerarmatur im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag auf Symbol "Punkt" drehen, dabei leicht eindrücken (Abb.6).
- Schalter Betrieb in Stellung 0 schalten (Abb. 8).
- Gasabsperrhahn schließen.
- Kesselvorderwand wieder anbringen.

Nach dem Ausschalten ist ein erneutes Zünden erst nach ca. 1 Minute wieder möglich.

Wird die Heizungsanlage in den Wintermonaten nicht betrieben, muss das Heizungswasser aus der Anlage abgelassen werden (Gefahr des Einfrierens).

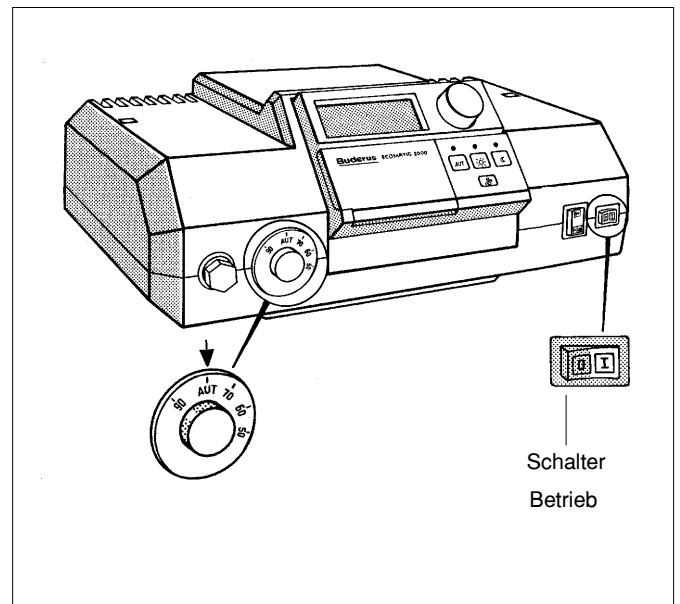


Abb. 7

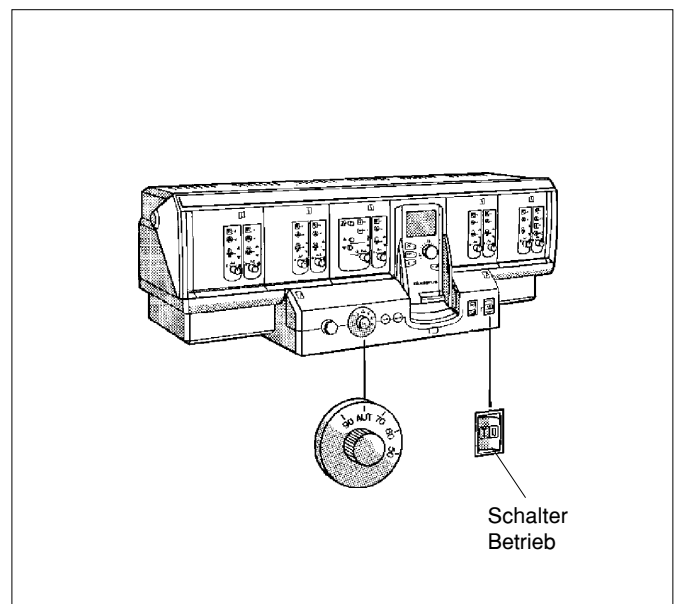


Abb. 8